

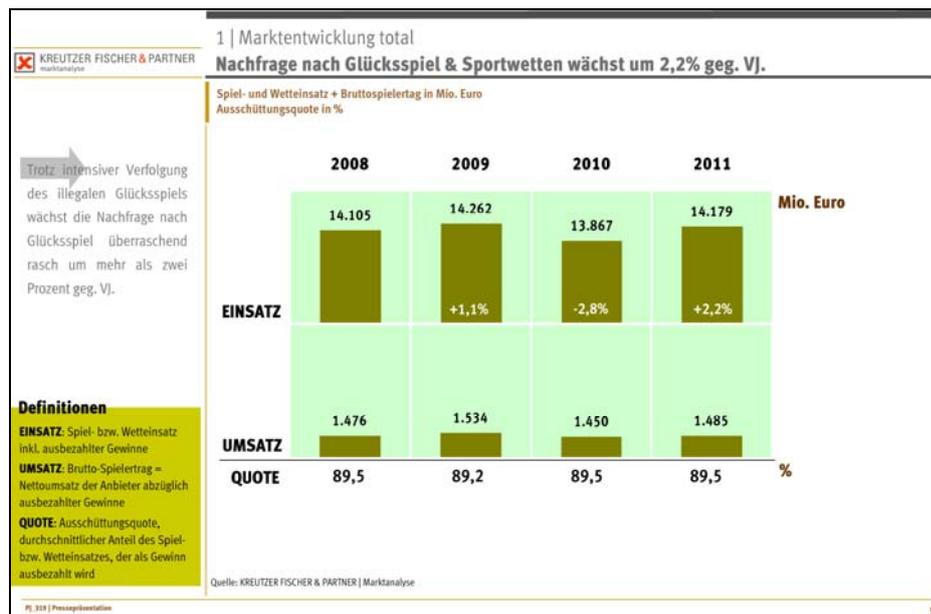
# BRANCHENRADAR Glücksspiel & Sportwetten in Österreich 2012

Die nachfolgenden Darstellungen und Grafiken sind das Ergebnis des BRANCHENRADAR Glücksspiel & Sportwetten in Österreich 2012 und einer Sonderanalyse zur Lage der Landesausspielungen in Österreich.

alle Angaben: KREUTZER FISCHER & PARTNER | Marktanalyse

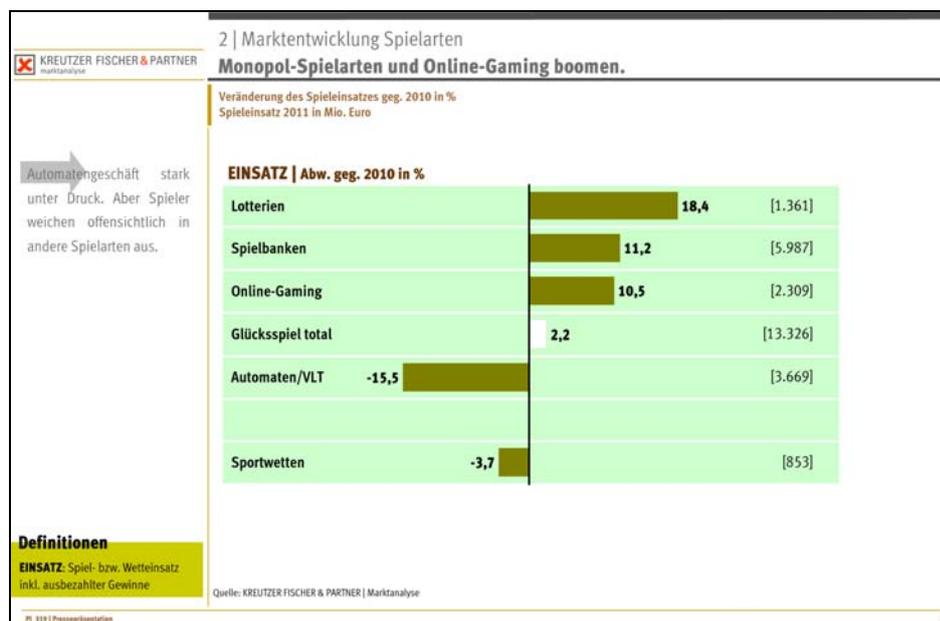
## 1 | Marktentwicklung total

➔ Trotz intensiver Verfolgung des illegalen Glücksspiels wächst die Nachfrage nach Glücksspiel überraschend rasch um mehr als zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr.



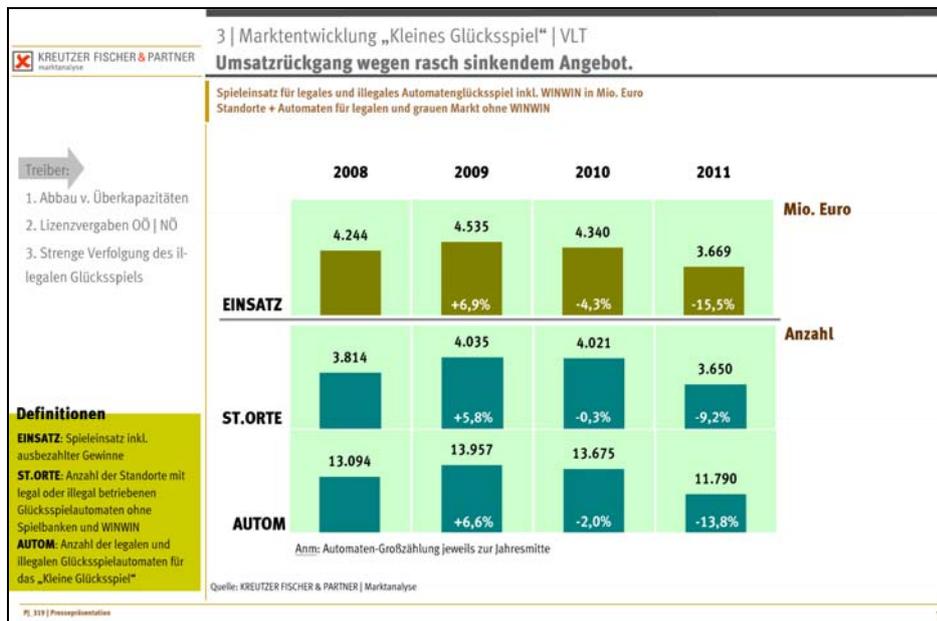
## 2 | Marktentwicklung Spielarten

➔ Automatengeschäft stark unter Druck. Aber Spieler weichen offensichtlich in andere Spielarten aus.



### 3 | Marktentwicklung „Kleines Glücksspiel“ | VLT

⇒ Treiber: 1. Abbau v. Überkapazitäten 2. Lizenzvergaben OÖ | NÖ 3. Strenge Verfolgung des illegalen Glücksspiels



### 4 | Angebot an Glücksspielautomaten & vorläufige Beschlagnahmungen

⇒ SOKO Glücksspiel arbeitet effektiver als von vielen erwartet.

**4 | Angebot an Glücksspielautomaten & vorläufige Beschlagnahmungen**  
**SOKO-Glücksspiel zieht bislang 2.900 Automaten ein.**

Anzahl der legalen und illegalen Glücksspielautomaten für das Kleine Glücksspiel lt. Automaten-Großzählung 2010 bzw. 2012  
 Vorläufig beschlagnahmte Glücksspielautomaten durch die SOKO Glücksspiel

**SOKO Glücksspiel arbeitet effektiver als von vielen erwartet.**

	Glücksspielautomaten		SOKO 10-12
	2010	2012	
Wien	3.530	2.830	489
Niederösterreich	1.460	1.260	585
Burgenland	467	330	99
Steiermark	2.940	2.170	1
Kärnten	870	810	24
Oberösterreich	1.998	1.020	863
Salzburg	1.140	830	298
Tirol	1.000	780	302
Vorarlberg	270	100	281

**Definitionen**

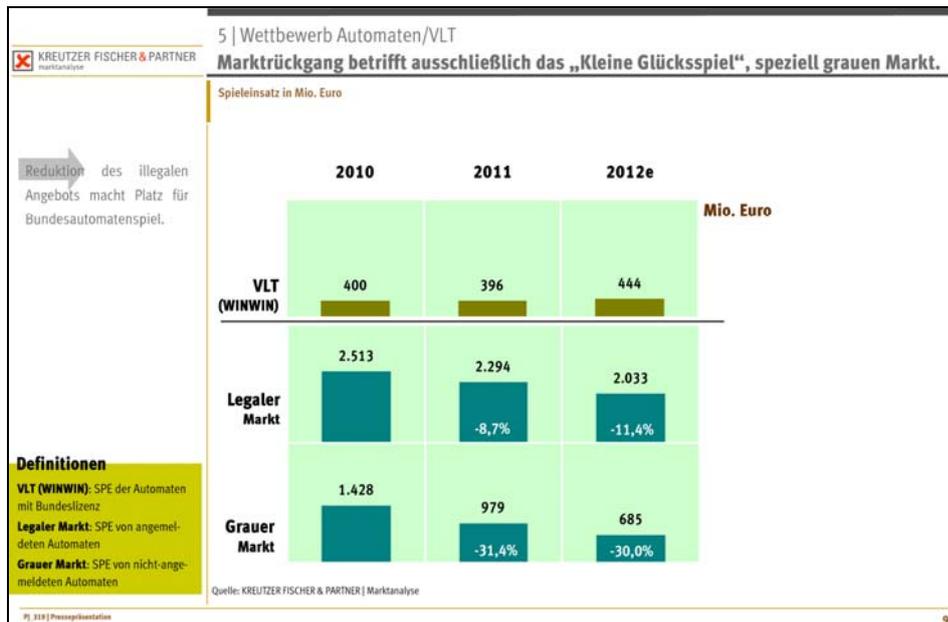
**SOKO:** Anzahl der vorläufig beschlagnahmten Glücksspielautomaten durch die SOKO Glücksspiel inkl. Wett-Terminals 2010 bis April 2012

Quelle: KREUTZER FISCHER & PARTNER | Marktanalyse, BMF

Fl. 319 | Pressenotizen

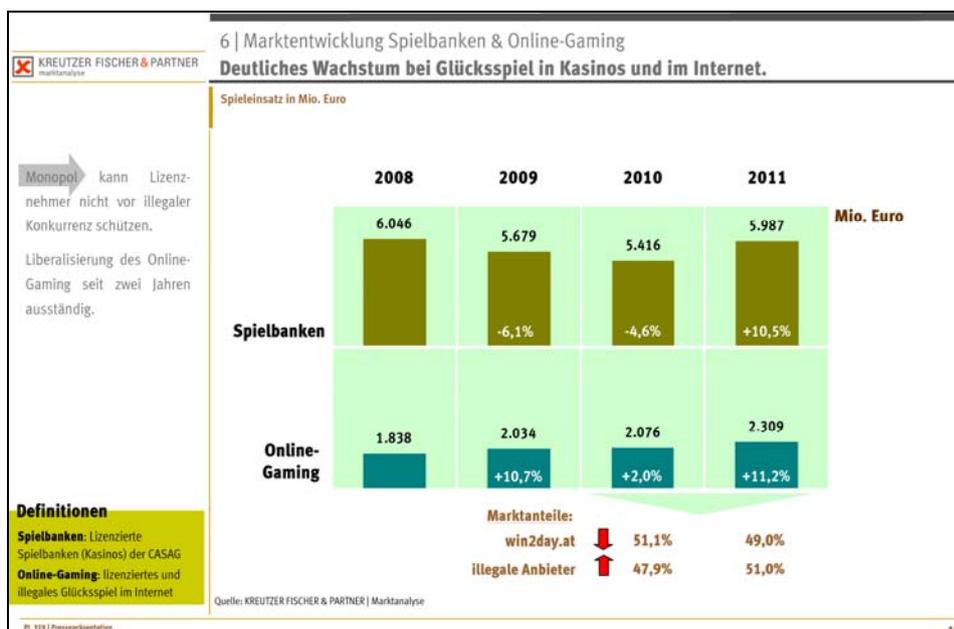
## 5 | Wettbewerb Automaten/VLT

⇒ Reduktion des illegalen Angebots macht Platz für Bundesautomatenspiel.



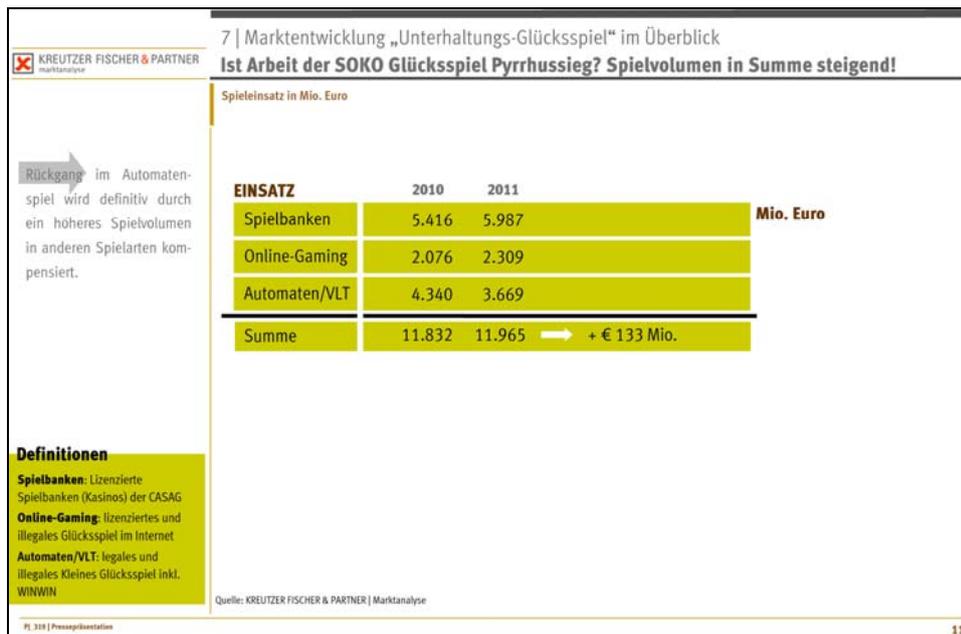
## 6 | Marktentwicklung Spielbanken & Online-Gaming

⇒ Monopol kann Lizenznehmer nicht vor illegaler Konkurrenz schützen. Liberalisierung des Online-Gaming seit zwei Jahren ausständig.



## 7 | Marktentwicklung „Unterhaltungs-Glücksspiel“ im Überblick

⇒ Rückgang im Automaten Spiel wird definitiv durch ein höheres Spielvolumen in anderen Spielarten kompensiert.



➔ Rückgang im Automaten Spiel wird definitiv durch ein höheres Spielvolumen in anderen Spielarten kompensiert.

### Definitionen

**Spielbanken:** Lizenzierte Spielbanken (Kasinos) der CASAG  
**Online-Gaming:** lizenziertes und illegales Glücksspiel im Internet  
**Automaten/VLT:** legales und illegales Kleines Glücksspiel inkl. WINWIN

## 8 | Spielerschutzmaßnahmen Überblick

⇒ Gesetzlich gelten künftig die strengsten Spielerschutzmaßnahmen in der Landesausspielung bei Einzelaufstellung. Aktuell sind im Kleinen Glücksspiel Höchstgewinn und max. Spieleinsatz pro Spiel geregelt. Den geringsten gesetzlich fixierten Spielerschutz gibt es in Spielbanken. Online-Gaming und Sportwetten unterliegen keinen gesetzlichen Regelungen.

**8 | Spielerschutzmaßnahmen Überblick**  
**Substitutions-Spielarten durchgängig mit geringerem Spielerschutz.**

Gesetzlich geregelte Spielerschutzmaßnahmen lt. GspG 2010

Maßnahme	Landesausspielung		Bundeslizenz		Online
	Einzel	Salons	VLT	Spielbanken	Wetten
Spielzeitbegrenzung	JA, 3 Std./24h	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Abkühlungsphase	-	JA	JA	NEIN	NEIN
Ausschüttungsquote	82%-92%	85% - 95%	85-95%	k.A.	NEIN
Mindestdauer/Spiel	2 Sek./Spiel	1 Sek./Spiel	1 Sek./Spiel	k.A.	NEIN
Jackpotverbot	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
Anbindung BRZ	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
Höchstgewinn	€ 1.000,-	€ 10.000,-	€ 10.000,-	NEIN	NEIN
Max. Einsatz/Spiel	€ 1,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 1.000,-	NEIN

Quelle: Automatenverband, KREUTZER FISCHER & PARTNER | Marktanalyse

Pl. 319 | Pressepräsentation 12

➔ Gesetzlich gelten künftig die strengsten Spielerschutzmaßnahmen in der Landesausspielung bei Einzelaufstellung.

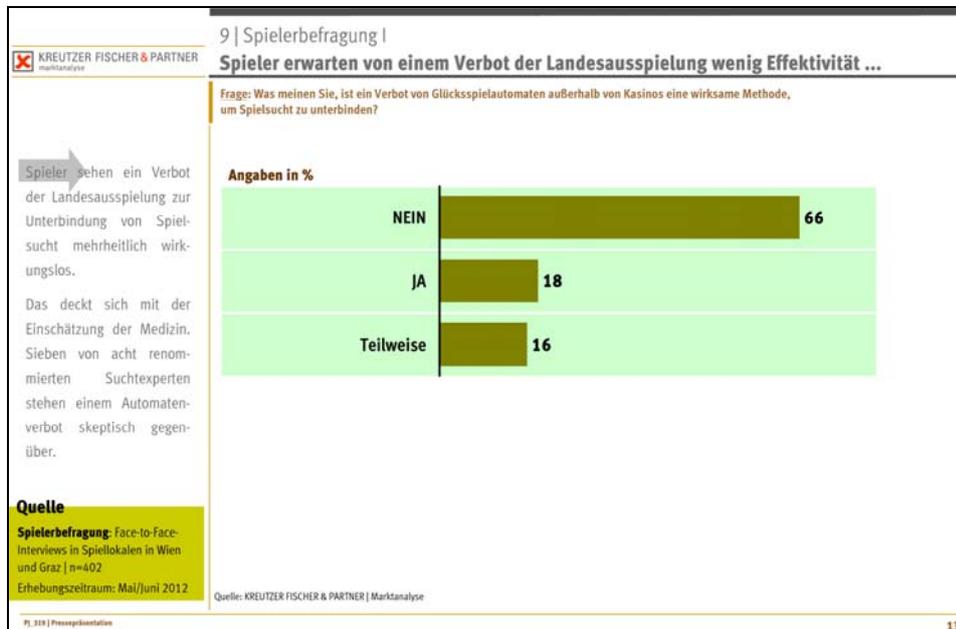
Aktuell sind im Kleinen Glücksspiel Höchstgewinn und max. Spieleinsatz pro Spiel geregelt.

Den geringsten gesetzlich fixierten Spielerschutz gibt es in Spielbanken.

Online-Gaming und Sportwetten unterliegen keinen gesetzlichen Regelungen.

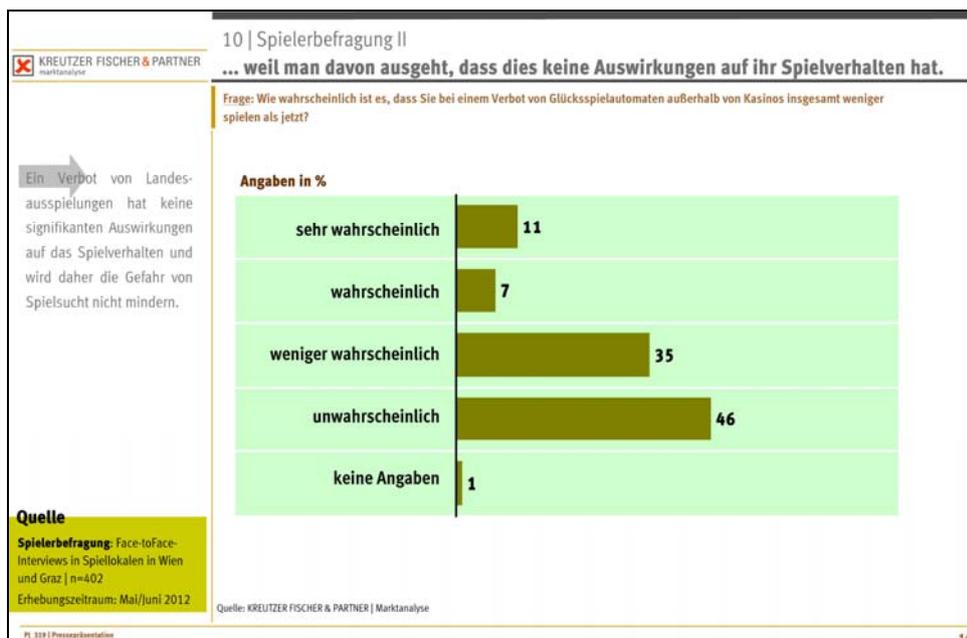
## 9 | Spielerbefragung I

⇒ Spieler sehen ein Verbot der Landesauspielung zur Unterbindung von Spielsucht mehrheitlich wirkungslos. Das deckt sich mit der Einschätzung der Medizin. Sieben von acht renommierten Suchtexperten stehen einem Automatenverbot skeptisch gegenüber.



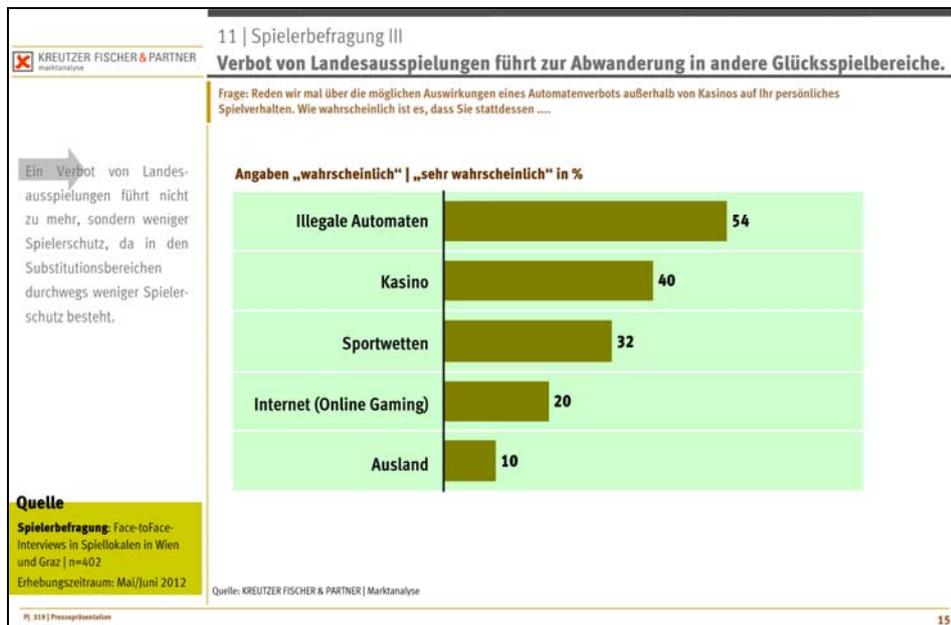
## 10 | Spielerbefragung II

⇒ Ein Verbot von Landesauspielungen hat keine signifikanten Auswirkungen auf das Spielverhalten und wird daher die Gefahr von Spielsucht nicht mindern.



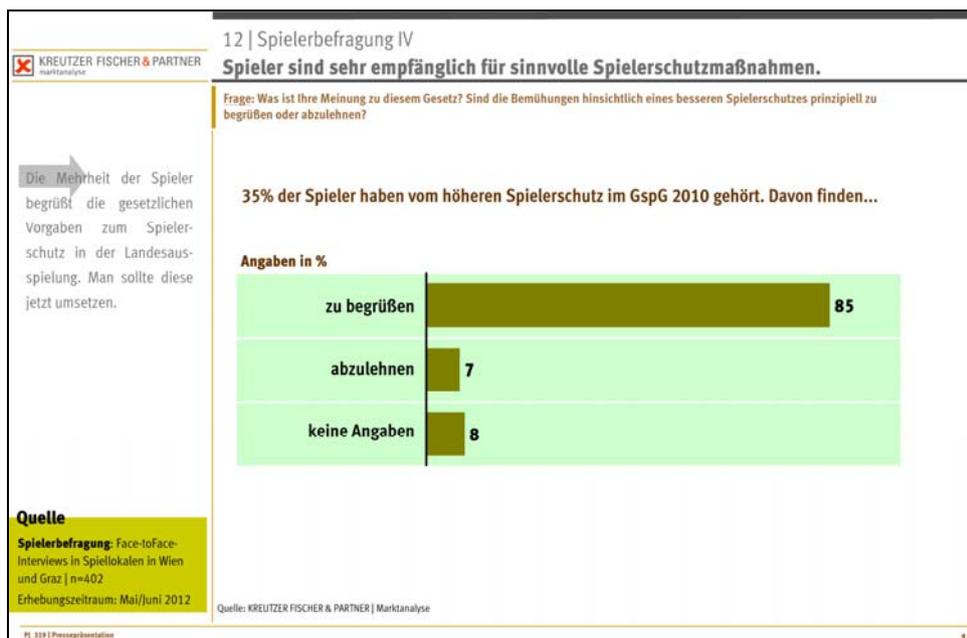
## 11 | Spielerbefragung III

⇒ Ein Verbot von Landesauspielungen führt nicht zu mehr, sondern weniger Spielerschutz, da in den Substitutionsbereichen durchwegs weniger Spielerschutz besteht.



## 12 | Spielerbefragung IV

⇒ Die Mehrheit der Spieler begrüßt die gesetzlichen Vorgaben zum Spielerschutz in der Landesauspielung. Man sollte diese jetzt umsetzen.



### 13 | Simulation „Bundesweite Umsetzung der Landesausspielung“

⇒ Bundesweite Umsetzung der Landesausspielung führt zu einer Reduktion des Spielvolumens um rund drei Prozent.

**KREUTZER FISCHER & PARTNER**  
Marktanalyse

#### 13 | Simulation „Bundesweite Umsetzung der Landesausspielung“

##### Bundesweite Umsetzung der Landesausspielung drängt illegalen Markt zurück.

**Ausgangsszenario:** Spieleinsatz in Mio. Euro

EINSATZ	Markt 2011	Szenario 1	Differenz	
Automaten	3.273	2.939	-334	<b>Mio. Euro</b>
VLT (WINWIN)	396	396	0	
Spielbanken	5.987	5.915	-72	
Online-Gaming	2.309	2.309	0	
Sportwetten	902	902	0	
Summe	12.866	12.461	-406	

**Szenario 1:** Bundesweite Umsetzung der Landesausspielung

Quelle: KREUTZER FISCHER & PARTNER | Marktanalyse

Pl 338 | Prozesssimulation
17

**Definitionen**

**Automaten:** Legales/illegales „Kleines Glücksspiel“, SZ1 bundesweite Landesausspielungen

**VLT (WINWIN):** Automaten-Glücksspiel außerhalb von Spielbanken mit Bundeslizenz

**Spielbanken:** Lizenzierte Spielbanken

**Online-Gaming:** lizenziertes und illegales Glücksspiel im Internet

**Sportwetten:** Terrestrisches Angebot und Online-Betting

→ Bundesweite Umsetzung der Landesausspielung führt zu einer Reduktion des Spielvolumens um rund drei Prozent.

### 14 | Simulation „Bundesweites Verbot der Landesausspielung“

⇒ Ein Verbot von Landesausspielungen begünstigt die Stellung von Anbietern mit Bundeslizenz und den Online-Bereich.

**KREUTZER FISCHER & PARTNER**  
Marktanalyse

#### 14 | Simulation „Bundesweites Verbot der Landesausspielung“

##### Ein Verbot von Landesausspielungen greift verzerrend in den Wettbewerb ein.

**Wirkungsszenario:** Spieleinsatz in Mio. Euro

EINSATZ	Szenario 1	Szenario 2	Differenz		
Automaten	2.939	470	-2.479	<b>Mio. Euro</b>	
VLT (WINWIN)	396	606	210		⇒ +53%
Spielbanken	5.915	7.060	1.146		⇒ +19%
Online-Gaming	2.309	3.044	735		⇒ +32%
Sportwetten	902	1.490	588		⇒ +65%
Summe	12.461	12.670	209		

**Szenario 2:** Bundesweites Verbot der Landesausspielung

Quelle: KREUTZER FISCHER & PARTNER | Marktanalyse

Pl 339 | Prozesssimulation
18

**Definitionen**

**Automaten:** SZ1 bundesweite Landesausspielungen, SZ2 keine Landesausspielungen

**VLT (WINWIN):** Automaten-Glücksspiel außerhalb von Spielbanken mit Bundeslizenz

**Spielbanken:** Lizenzierte Spielbanken

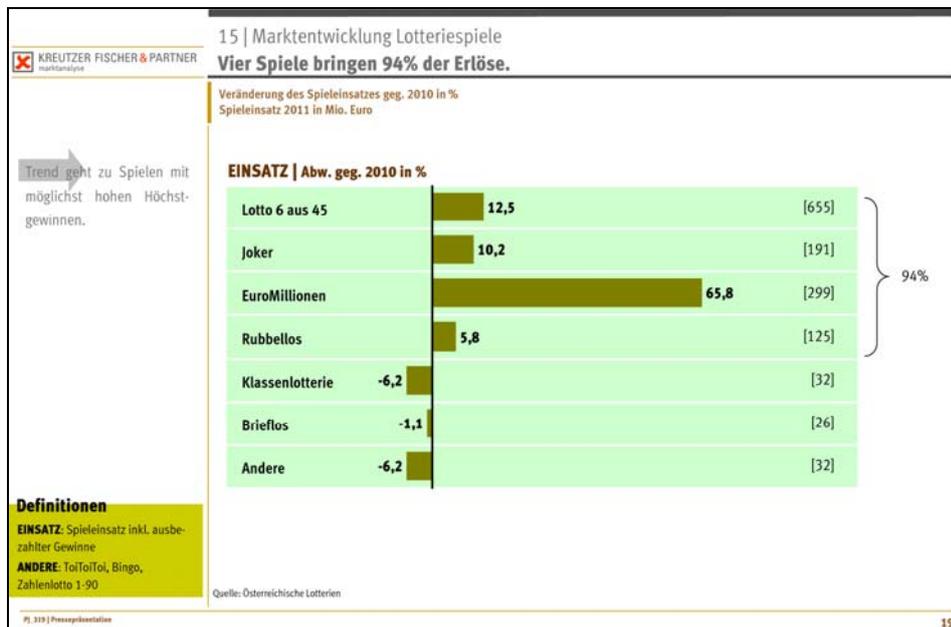
**Online-Gaming:** lizenziertes und illegales Glücksspiel im Internet

**Sportwetten:** Terrestrisches Angebot und Online-Betting

→ Ein Verbot von Landesausspielungen begünstigt die Stellung von Anbietern mit Bundeslizenz und den Online-Bereich.

## 15 | Marktentwicklung Lotteriespiele

⇒ Trend geht zu Spielen mit möglichst hohen Höchstgewinnen.



## 16 | Marktstruktur 2011

⇒ Der österreichische Glücksspielmarkt ist nach wie vor durch das Monopol determiniert. Trotz liberalisierter Sportwetten und einem relevanten grauen Markt bei Automaten und im Internet hält die CASAG 65% Marktanteil.

